

(Z) Demnächst erscheinen und gelangen  
zur Ausgabe:

**Wir Herzlosen.**Roman von **C. Teja**.

Preis brosch. 3 M., eleg. geb. 4 M.

Der Name der Verfasserin ist in der Litteratur ganz neu, und ein Blick in ihren Roman beweist jedem, dass sie auch nicht aus litterarischen Kreisen herkommt. Frau C. Teja-Ahlers, eine jener Hamburgerinnen, denen die alte Hansestadt von Jugend auf ihre eigenartige Kultur gegeben hat, erzählt aus ganz selbständigen Beobachtungen und Lebenserfahrungen heraus die seelische Geschichte einer jungen, tiefgeprüften Frau, die in der Weltabgeschiedenheit eines niederdeutschen Pfarrdorfs die seltsamsten und schmerzlichsten seelischen Erschütterungen zu erfahren hat. Der Stil des Romans steht weit über der herkömmlichen Schablone, die Figuren treten einem wie aus einer Radierung entgegen, so fein umrandet, so geschnitten sind sie. Die Verfasserin erweist sich mit diesem ihrem ersten Werke sofort als ein Talent allerersten Ranges und verdient darum die aufmerksamste Beachtung.

**Frau Eva,**

Geschichte einer Liebe.

Roman von **Georg Niedenführ**.

Preis brosch. 4 M., eleg. geb. 5 M.

Dieser aus dem Geiste und der Stimmung der Zarathustra-Hymnen entstandene Roman dürfte den jungen Autor mit einem Schlag bekannt machen. Er erzählt die Geschichte einer Liebe in einer ganz ungewöhnlichen, farbenreichen und dichterischen Weise. Der Roman lässt die Eheprobleme, die Nietzsche aufgerollt hat, im Sinne einer Erhöhung und Vergöttlichung aller Geschlechtsverhältnisse in lebendiger Anschaulichkeit an dem Leser vorbeiziehen. Die Sprache des Autors lässt allenthalben die reife Künstlerschaft erkennen. Besonders schön sind die hymnischen Gespräche mit der geliebten Frau. Erotik und Romantik paaren sich in dem Werk auf die poetischste Weise.

Ferner bitten wir um erneute, thätige Verwendung für den von einer Reihe berufener Kritiker als geradezu vorzüglich bezeichneten Roman von:

**Felix Hübel,****Und hätte der Liebe nicht.**

Preis brosch. 4 M., eleg. geb. 5 M.

Wir bemerken noch, dass die gebundene Ausgabe eine Meisterleistung moderner Buchbinderkunst bedeutet. Der überaus vornehme Einband ist aus echtem Schweinsleder-Pergament mit Goldaufdruck, echtem tiefblauen holländischen Büttlen und mit Original-Japan-Vorsatz gearbeitet. Wir sind gern bereit, zwecks Ausstellung im Schaufenster auch gebundene Exemplare in beschränkter Anzahl à cond. zu liefern.

**Unsere Bezugsbedingungen sind:**

à cond. mit 25% Rabatt bar mit 40% Rabatt

Freixemplare 7/6

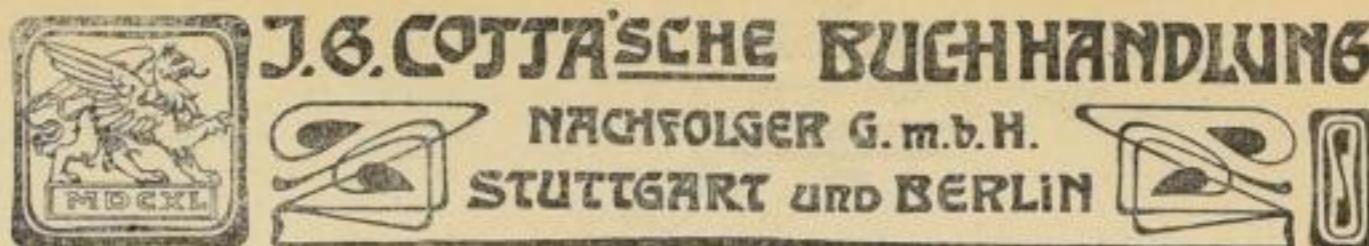
Ein Probe-Eemplar mit 50% Rabatt bar.

— Bestellzettel anbei. —

Wir bitten um thätigste Verwendung und  
zeichnen hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1901.

Hermann Seemann Nachfolger.



(Z)

**Nur hier angezeigt!**

In unserer Sammlung moderner Belletristik erscheint demnächst:

**Die Fee Caprice****Lustspiel in 3 Akten**

von

**Oskar Blumenthal**

©

9½ Bogen. Oktav.

Geheftet Mf. 2.— ord., Mf. 1.50 netto, Mf. 1.55 bar.  
Elegant gebunden Mf. 3.— ord., Mf. 2.25 netto, Mf. 2.10 bar.

**Freixemplare 11/10**

©

Ein packender Stoff aus dem Leben der heutigen Gesellschaft ist in diesem neuesten Blumenthalschen Stück, das bereits die Bühne erobert hat, glücklich herausgegriffen und mit dem Geschick des bewährten Dramatikers zur heitersten Wirkung gebracht. Das übergeworfene Gewand anmutiger und witziger Verse macht das Buch auch zu einem litterarisch anziehenden.

Da die Ausgabe schon in kurzem stattfindet, so erbitten wir Thre Bestellungen thunlichst direkt. Unverlangt versenden wir nichts.

Stuttgart, im Oktober 1901.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**

Nachfolger G. m. b. H.